

Teilegutachten

nach § 19/3 StVZO

Nr. RZ98/46609/A/67

über den Verwendungsbereich von Sonderrädern MA 756450, MA 906450
am **VW Golf 2 / Jetta** (LK 100/4)

Auftraggeber: **ARTEC Autoteilehandelsges. mbH**
Schönbacher Straße
35745 Herborn - Hörbach

Hinweise für den Fahrzeughalter

Nach der Durchführung der Fahrzeugumrüstung ist das Fahrzeug **unverzüglich** einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Begutachtung vorzuführen. Die ausgefüllte und von der Prüfstelle abgestempelte Anbaubestätigung (amtliches Formblatt) ist im Fahrzeug mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen.

Technische Angaben zu den Sonderrädern

Herstellerzeichen:	Artec	
Art:	einteiliges Leichtmetallsonderrad mit Doppelhump; Felgenstern mit 5 Speichen; nur mit Adapterscheibe	
für Achse:	Radtyp 1 VA + HA	Radtyp 2 VA + HA
Radtyp/Ausf.	MA 756450/04	MA 906450 /04
Radgröße:	7,5 J x 16 H2	9 J x 16 H2
Rad-Einpreßtiefe: (ohne Adapterscheibe)	50 mm	50 mm
Lochkreisdurchm./Lochzahl	100/4	100/4
Geprüfte Radlast / bei Reifenabrollumfang	535 kg / 1935 mm	580 kg / 1935 mm
Radlastprüfung: Bericht-Nr. RP .	RWTÜV 2159/00/67	RWTÜV 2161/00/67
Zugehörige Adapter- Distanzscheibe: Dicke:	20 mm	30 mm
Typ / Kennzeichnung (außen eingeschlagen): oder wahlweise:	Artec 20224641, RH 20224641	Artec 30224641, RH 30224641
effektive Einpreßtiefe: (mit Adapterscheibe)	30 mm	20 mm
Lochkreisdurchm./Lochz.: (Scheibenmontage am Fz.):	100 mm /4	100 mm /4

Auftraggeber : ARTEC Autoteilehandelsges.mbH, 35745 Herborn-Hörsbach
 Typ(en) : MA 756450, MA 906450
 Ausführung(en) : 04, mit Adapterscheibe

Angaben zur Mittenzentrierung:

Zentrierart: Sonderrad:	Mittenzentrierung über Außendurchmesser 139 mm der Adapter-Distanzscheibe
Zentrierart: Distanzscheibe:	Mittenzentrierung über Kunststoff-Zentrierring, Kennz.: Ø64/Ø57,1; Farbe: beige

Radbefestigungsteile

Befestigung Distanzscheibe am Fahrzeug:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M12 x1,5 x23 , Anzugsmoment: 110 Nm
Radbefestigung an Distanzscheibe:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M12 x1,5 x19 ; Anzugsmoment: 110 Nm

Durchgeführte Prüfungen

Es wurde die Verwendungsmöglichkeit der oben beschriebenen Sonderräder an Fahrzeugen des im Verwendungsbereich genannten Herstellers geprüft. Die Prüfung erfolgte unter Zugrundelegung des VdTÜV-Merkblatts 751 Anhang I und 3.4 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern.

Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweitenänderung durch die geänderte Sonderrad-Einpreßtiefe ist nicht größer als 2%.

Reifentragfähigkeiten

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 210 bis 240 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 210 km/h bis 91% bei 240 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 240 bis 270 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 240 km/h bis 85% bei 270 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 270 bis 300 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 270 km/h bis 85% bei 300 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR ist bei Höchstgeschwindigkeiten bis 240 km/h die zulässige Reifentragfähigkeit auf dem Reifen angegeben. Bei Geschwindigkeiten über 240 km/h ist die zulässige Tragfähigkeit unter Angabe der am Fahrzeug auftretenden maximalen Sturzwerte vom jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen.

Ergebnis der Prüfungen

Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus o.a. Prüfungen für die einzelnen Rad-Reifen- Kombinationen ergaben, sind den Abschnitten Verwendungsbereich und Auflagen und Hinweise zu entnehmen.

Auftraggeber : ARTEC Autoteilehandelsges.mbH, 35745 Herborn-Hörbach
 Typ(en) : MA 756450, MA 906450
 Ausführung(en) : 04, mit Adapterscheibe

Verwendungsbereich und Auflagen

Fahrzeughersteller : Volkswagen - VW

Typ: 19E				
ABE / EG-Genehmigung: D186; D186/1; D186/2				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		7,5Jx16 ET30	7,5Jx16 ET30	
33; 37; 40; 47; 51; 53; 55; 59; 62; 66; 79; 82; 95; 102; 118	Golf, Jetta; Golf 16V, Jetta 16V; Golf G60	205/45R16-82	205/45R16-82	1) bis 10) 12) 15) 55)
		215/40R16-82	215/40R16-82	1) bis 10) 12) 15) 55)
		195/45R16-80	195/45R16-80	1) bis 10) 12) 15) 23) 55)
		195/45R16-80	215/40R16-82	1) bis 10) 12) 15) 23) 55)
		205/45R16-82	215/40R16-82	1) bis 10) 12) 15) 25) 55)

D186/2

790/740 kg

4/100/57

Typ: 19E				
ABE / EG-Genehmigung: D186; D186/1; D186/2				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		7,5Jx16 ET30	9Jx16 ET20	
33; 37; 40; 47; 51; 53; 55; 59; 62; 66; 79; 82; 95; 102; 118	Golf, Jetta; Golf 16V, Jetta 16V; Golf G60	215/40R16-82	215/40R16-82	1) bis 10) 12)16) 20)22) 50)55)
		205/45R16-82	215/40R16-82	1) bis 10) 12)16) 20)22) 25) 50)55)

D186/2

790/740 kg

4/100/57

Typ: 19E				
ABE / EG-Genehmigung: D186; D186/1; D186/2				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		9Jx16 ET20	9Jx16 ET20	
33; 37; 40; 47; 51; 53; 55; 59; 62; 66; 79; 82; 95; 102; 118	Golf, Jetta; Golf 16V, Jetta 16V; Golf G60	215/40R16-82	215/40R16-82	1) bis 10) 13)16) 20)22) 50)55)

D186/2

790/740 kg

4/100/57

Auftraggeber : ARTEC Autoteilehandels-ges.mbH, 35745 Herborn-Hörbach
Typ(en) : MA 756450, MA 906450
Ausführung(en) : 04, mit Adapterscheibe

Auflagen und Hinweise

- 1) Auflage entfällt für dieses Gutachten.
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahr-sachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesministerium für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, sofern sie in der Tabelle nicht aufgeführt sind, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen (hierbei besonders auf unbeschädigte/ungekürzte PU-Federanschlagpuffer achten).
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi- oder Metallschraubventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder und der zugehörigen Adapter-Distanzscheiben dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden; siehe auch Montageanleitung des Radherstellers.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Die zum Sonderrad gehörigen Adapter-Distanzscheiben sind zu entfernen; es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Die Sonderräder dürfen außen nur mit Klebegewichten ausgewuchtet werden.
- 12) An Achse 1 ist auf ausreichende Radabdeckung zu achten: ggf. geeignete Anbauteile, z.B. Serienverbreiterungen VW vom GT/GTI anbringen.

Auftraggeber : ARTEC Autoteilehandelsges.mbH, 35745 Herborn-Hörbach
Typ(en) : MA 756450, MA 906450
Ausführung(en) : 04, mit Adapterscheibe

- 13) An Achse 1 ist für ausreichende Radabdeckung zu sorgen: hierzu sind entweder geeignete Anbauteile/Kotflügelverbreiterungen zu montieren oder die Radhauskanten im Bereich über Stoßfänger und Seitenleiste um ca. 20 mm nach außen aufzuweiten.

Auftraggeber : ARTEC Autoteilehandels-ges.mbH, 35745 Herborn-Hörsbach
Typ(en) : MA 756450, MA 906450
Ausführung(en) : 04, mit Adapterscheibe

- 15) An Achse 2 sind die Radhauskanten im gesamten Bereich komplett umzulegen. Ins Radhaus ragende Kunststoff-Kanten (z.B. Verbreiterungen) sind entsprechend zu kürzen.
- 16) An Achse 2 sind die Radhauskanten im Bereich oberhalb Oberkante Stoßfänger bis ca. 100 mm unterhalb der Seitenleiste ganz um- und anzulegen und hierbei im Bereich oberhalb des Stoßfängers um ca. 15-20 mm aufzuweiten, so daß folgender Kontrollabstand entsteht: ab flacher Blechsicke (innen gemessen) oberhalb der Radmitte bis Radhaus-Innenwand neben Dämpferkolben: min. 355 mm.
Ins Radhaus ragende Kunststoff-Kanten (Stoßfänger, bzw. Verbreiterungen) sind entsprechend zu kürzen und ggf. neu zu befestigen.
Das Radhausblech über der geweiteten Blechsicke ist (im Bereich der äußeren Reifenschulter) an den Außenkotflügel anzuformen.
- 20) An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand des Handbremsseils zum Felgenhorn zu achten, ggf. Befestigungsklammer nach innen formen.
- 22) Die Verwendung der Bereifungsgröße 215/40R16 auf der Felgengröße 9 J x 16 H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben:
Hersteller: **Typ:**
Dunlop SP 8000, SP 2040
Continental Conti Sport Contact
Bridgestone B530, S-01
Yokohama A510, A520
Goodyear Eagle F1
Toyo Proxes T1
Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Montierbarkeit des Reifens auf der Felgengröße 9Jx16H2 vorzulegen. **Das begutachtete** Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.
- 23) Diese Reifengröße 195/45R16 (LI80) ist nur zulässig bis zul. Achslast von max. 900 kg.
Geprüfte Freigängigkeit (unter Beachtung der anderen Auflagen) sowie Montierbarkeit auf Felge 7,5x16 nur für folgende Reifentypen:
Hersteller: **Typ:**
 Michelin XGT-V
 Michelin SX GT
Reifentyp auf der Anbau-Bestätigung mit eintragen.
Bei Reifen-Kombination (mit 215/40R16) ist ebenfalls Fabrikat Michelin zu verwenden.
- 25) Nicht für Fz.-Ausführungen mit ABS-Bremssystem.
- 50) Bei dieser Rad-Reifen-Kombination ist besonders auf unbeschädigte Feder-Anschlagpuffer zu achten; generell sind verschlissene PU-Puffer sind gegen neue zu ersetzen (Einfluß auf Reifenfreigängigkeit).

Auftraggeber : ARTEC Autoteilehandelsges.mbH, 35745 Herborn-Hörbach
Typ(en) : MA 756450, MA 906450
Ausführung(en) : 04, mit Adapterscheibe

- 55) Sonderrad-Anbau nur zulässig in Verbindung mit den auf Blatt 1 beschriebenen Adapter-Distanzscheiben und Befestigungsteilen sowie Mittenzentrierring.

Sonstiges

Der Auftraggeber unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß Anlage XIX, Absatz 2 StVZO. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in den Bauvorschriften der StVZO ergeben, die die zugrunde liegenden Prüfergebnisse beeinflussen können, oder der Auftraggeber den Nachweis gemäß Anlage XIX, Absatz 2 zur StVZO nicht mehr erbringt.

Essen, 23. Dezember 1998

K:\RÄDER\RZ\67\16ZOLL\KOMBINAT.ION\46609A67.DOC

Prüflaboratorium
Labor für Fahrzeugtechnik
Abteilung Typprüfung

Dipl.-Ing. Schüssler